

"Wohnortferne" Schule - Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Beitrag von „Schiri“ vom 14. Mai 2023 19:40

Alle Argumente wurden schon genannt, ich bin klar der "kurze Wege"-Fraktion zuzuordnen. Wir hatten das im Freundeskreis/Kollegium, dass sich das eine Paar für die hippe Großstadt entschieden hat und wir für die ruhige Kleinstadt (deutlich näher). Die Pendelei aus der Großstadt war solange OK, solange keine Kinder im Spiel waren.

Kita öffnet erst um halb acht? Erste Stunde unmöglich. Zweite knapp.

Kita ruft an, weil das Kind kotzt? "Ok, in ner guten Stunde bin ich da".

Auch ich habe keine Glaskugel, aber ich befürchte, Variante Großstadt stellt in diesem konkreten Fall in der nächsten Runde nen Versetzungsantrag.

Jaja, ich weiß, anekdotisch... Trotzdem ist die Familienplanung ein Punkt, den man berücksichtigen sollte. Man kann aber natürlich einplanen, sich aus der Elternzeit versetzen zu lassen. Muss man halt vorher wissen, ob man eher sehr lange an einer Schule sein will oder gerne mal wechselt.

Wünsche eine gute Entscheidungsfindung;)